



Begleitformate der überfachlichen Ausbildung im Praxissemester (Üfa)

Begleitformate	Vorgaben	Konkretisierung
<p><i>Lernort ZfsL – Gesamtgruppe</i></p> <p>Erste überfachliche Begleitveranstaltung (Üfa-BV1)</p> <p style="text-align: center;">120 min</p>	<p>Vorgaben Grundsätzlich: Berücksichtigung konkreter Fragestellungen der PSS</p> <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kollegiale Arbeitsformen: Anleitung wechselseitige Hospitationen im Kontext von Gruppenhospitationen und Unterrichtsvorhaben 	<p>Grundsätzlich: Fragestellungen der PSS als Ausgangspunkt. Angebot individueller Beratung</p> <p>Kennenlernen / Ankommen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Information (u.a. Ziele des PS und der ÜFA, Vorwissen zum Erziehungsauftrag, zur professionsorientierten Selbsterkundung...) • Organisation/ Anleitung von (wechselseitigen) Hospitationen innerhalb einer Schul-/Regionalgruppe: <ul style="list-style-type: none"> • Tandem- oder Trio-Bildung • Unterrichtsbeobachtung <ul style="list-style-type: none"> • Bezug auf Kriterien (und entsprechender Indikatoren) guten Unterrichts • Instrumente zur Unterrichtsbeobachtung (Beobachtungsbögen)
<p><i>Lernort Schule – Teilgruppen</i></p> <p>Beratung/Praxisbegleitung: Gruppenhospitation (GH)</p> <p style="text-align: center;">ca. 120 min</p>	<p>Eine Hospitation, Praxisbegleitung bei einem Unterrichtsvorhaben mit Beratung</p> <p>Thematische Schwerpunkte können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausdifferenzieren der forschenden Grundhaltung zu einer konkreten Fragestellung • Unterstützung bei der Planung und Konkretisierung von UV • Entwickeln weiterer Perspektiven für den Professionalisierungsprozess • Verknüpfung der Beratungsangebote mit PePe-Portfolio (Reflexion von UV) 	<p>Eine Gruppenhospitation pro Schul-/Regionalgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planungspapier und Beobachtungsauftrag (für die Hospitant*innen) der/des unterrichtenden PSS • Erprobung von selbst erstellten Beobachtungsbögen seitens der Hospitant*innen • Gemeinsame Reflexion, Feedback, Qualitative Auswertung der Beobachtungsbögen <p>Vorbereitung und Durchführung der GH anhand der Materialien bei: ZfsL-Logineo; PS Infokurs PSS (<i>Materialpaket überfachliche Gruppenhospitationen/ fachliche Praxisbegleitungen</i>)</p>
<p><i>Lernort ZfsL – Gesamtgruppe</i></p> <p>Zweite überfachliche Begleitveranstaltung (Üfa-BV2)</p> <p style="text-align: center;">120 min</p>	<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • konkrete Praxiserfahrungen der Praxissemesterstudierenden, • Entwicklung eines professionsorientierten Rollenverständnisses • Einführung in weitere kollegiale Arbeitsformen 	<p>Praxiserfahrungen und –beobachtungen, z.B. mit Blick auf ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrer*innenverhalten/Kommunikation/Klassenführung • Unterrichtsvorhaben/ Studienprojekte <p>Professionsorientiertes Rollenverständnis: Reflexion...</p> <ul style="list-style-type: none"> • von Bildern einer guten Lehrkraft/ von Vorstellungen guten Unterrichts/ von beobachtbaren Indikatoren guten Unterrichts • unter Anwendung kooperativer Arbeitsformen, z.B. des Think-Pair-Share-Prinzips



<p>Lernort ZfsL – Gesamtgruppe Im direkten Anschluss an die Üfa-BV2:</p> <p>Beratung/Praxisbegleitung: Erprobung von Prinzipien kollegialer Fallberatung</p> <p>60 min</p>	<p>Formen der Beratung: personenorientiert, systemisch, fachübergreifend</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erste Erfahrungen mit kollegialer Fallberatung 	<p>Kollegiale Fallberatung (KollFall):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prinzipien/ Gelingensbedingungen • Erprobung und Reflexion kleinformatiger Beratungsverfahren • z.B. unter Anwendung der Fishbowl-Methode
<p>Lernort ZfsL – Gesamtgruppe</p> <p>Dritte überfachliche Begleitveranstaltung (Üfa-BV3)</p> <p>120 min</p>	<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden kollegialer Arbeitsformen • Vermittlung von Werten und Normen 	<p>Werte und Normen: Die PSS</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren eigene Werthaltungen/ ihr eigenes Menschenbild mit Blick auf geltende Normen für das Handeln in Schule, • erproben simulativ eigenes Handeln in schulbezogenen Situationen • unter Anwendung einer kooperativen Arbeitsform, z.B. einer Fallvignetten-Arbeit in Triaden
<p>Lernort ZfsL – Gesamtgruppe Im direkten Anschluss an die Üfa-BV3:</p> <p>Beratung/Praxisbegleitung: Vorbereitung auf das BPG (BPG-Modul)</p> <p>60 min</p>	<p>Formen der Beratung: personenorientiert, systemisch, fachübergreifend</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausdifferenzieren der forschenden Grundhaltung zu einer konkreten Fragestellung, • Unterstützung bei der Planung und Konkretisierung des BPG • Begleitung bei der Realisierung des BPG • Unterstützung bei der Auswertung und Entwickeln weiterer Perspektiven für den Professionalisierungsprozess. 	<p>Anleitung zur Selbstreflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausdifferenzieren der forschenden Grundhaltung (z.B. zu Studienprojekten, Fragen zum Lehrberuf, zum Selbstkonzept) • Unterstützung bei der Auswertung und Entwickeln weiterer Perspektiven für den Professionalisierungs-prozess
<p>Lernort Schule – Einzeltermin</p> <p>Bilanz- und Perspektivgespräch (BPG)</p> <p>max. 60 min</p>	<p>Teilnehmer*innen: PSS, eine schulische Lehrkraft (ABBA, Mentor*in...), ÜFA-Begleitkraft, ggf. eine (nicht benotende) Vertretung der Universität</p> <ul style="list-style-type: none"> • unbenotet, aber Dokumentationspflicht • Grundlage: Prinzipien personenorientierter Beratung • Inhaltliche Vorgaben (LZV, 2008, §8, Abs.1): <ul style="list-style-type: none"> ○ Planung, Durchführung, Reflexion von Unterricht ○ Leistungsbeurteilung ○ Pädagogische Diagnostik ○ Individuelle Förderung ○ Erziehungsauftrag von Schule ○ Erkundungen im Handlungsfeld Schule ○ Professionelles Selbstkonzept 	<p>In den letzten Wochen des Schulhalbjahres:</p> <p>Vorbereitung und Durchführung des BPGs anhand der Materialien bei: ZfsL-Logineo, PS Infokurs PSS (<i>Materialpaket Bilanz- und Perspektivgespräch - BPG</i>)</p>